Datenschutzinformation nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Deutscher Minigolfsport Verband e.V.
Mendener Str. 23
53840 Troisdorf
Tel.: 02241 9710527
E-Mail: info@minigolfsport.de
Website: www.minigolfsport.de

Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den oben genannten Verantwortlichen oder an unsere Datenschutzbeauftragte Rose Müller unter datenschutzbeauftragte@minigolfsport.de oder telefonisch unter 07142 3392343.

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Für die Bearbeitung der Anmeldung, sowie für die Planung und Durchführung der Trainerlehrgänge werden die im Anmeldeformular angegebenen Daten erhoben und verarbeitet. Die Daten werden ggfs. in das CRM-System cobraCRM übernommen (z.B. für lizenzierte Trainer) und / oder ausschließlich für die Planung und Durchführung der Lehrgänge genutzt.

Die Anmeldung zu den Lehrgängen ist nur über einen DMV-Verein möglich. Der Verein informiert den/die Angemeldete*n über den Inhalt dieser Datenschutzinformation.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Anmeldung, Planung und Durchführung der Trainerausbildung verarbeitet werden, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage, denn Sie gehen mit dem DMV einen Vertrag ein.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Verband unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Empfänger personenbezogener Daten

Wir geben die Daten, die zur Einladung in den DMV-Campus notwendig sind, bei digitalen Modulen an die Plattform Edubreak der Firma Ghostthinker GmbH weiter. Die Firma Ghostthinker GmbH ist ein Auftragsverarbeiter im Sinne des Artikel 4 Ziffer 8 DSGVO und wir haben mit ihr einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Artikel 28 DSGVO geschlossen. Bei Präsenzmodulen werden Daten an die Referent*innen weitergegeben.

Speicherdauer und Datenlöschung

Die Daten, die ausschließlich für die Durchführung des Lehrgangs relevant sind (z.B. Ankunftszeiten oder Essgewohnheiten), werden unmittelbar nach Beendigung des Lehrgangs gelöscht. Daten, die für den Erwerb und die Aufrechterhaltung der Trainerlizenz notwendig sind, speichern und verarbeiten wir bis zur Löschung der Lizenz. Daten, die für die Abrechnung benötigt werden, unterliegen einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von 10 Jahren.

Daten, die wir von Ihnen für andere Zwecke gespeichert haben (z.B. Abo Minigolfmagazin, Ergebnisdaten bei Teilnahme an Turnieren, Daten der Deutschen Rangliste, …), sind hiervon unberührt.

Sonstiges

Eine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Außerdem gibt es in diesem Zusammenhang wieder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch führen wir ein Profiling durch.

Weitere Informationen zum Datenschutz im DMV finden Sie in der Datenschutzordnung.

Rechte der betroffenen Person

Da wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

(1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

(2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden

(3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden

(4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

(5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung

(6) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden

Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

(1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

(2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

(3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

(4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung

Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

(1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

(2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

(3) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

Die weiteren in der DSGVO genannten Löschpflichten treffen für die Datenverarbeitung bzgl. der Trainerausbildung **nicht** zu:

(4) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

(5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

(6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Information an Dritte

Wenn wir Ihre Daten weitergegeben haben und wir gemäß dem vorigen Absatz zur Löschung verpflichtet sind, informieren wir die weiteren Verantwortlichen über angemessene Maßnahmen, dass Sie als betroffene Person von uns die Löschung dieser personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

(1) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die weiteren in der DSGVO genannten Ausnahmen treffen für die Datenverarbeitung bzgl. der Trainerausbildung **nicht** zu:

(2) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

(3) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

(4) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;

(5) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung

oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Widerspruchsrecht und automatisierte Entscheidungsfindung

Bezogen auf die Trainerausbildung verarbeiten wir Ihre Daten nicht auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit e oder lit f und auch nicht mithilfe einer automatisierten Entscheidungsfindung oder Profiling.

Daher haben Sie in diesem Fall kein Widerspruchsrecht nach Art. 21 und auch die Rechte aus Art. 22 bzgl. automatisierter Entscheidungsfindung treffen nicht zu.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland finden Sie hier:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Zur Wahrnehmung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die DMV-Geschäftsstelle (Kontaktdaten siehe oben) oder den Datenschutzbeauftragten.

Stand: September 2024